



### Ansprechpartner

**Claudia Güthoff**  
Schulleiterin

Stiepenweg 5  
34414 **Warburg**  
Telefon: 0 56 41 / 744 347-0

Platz der Stadt Rue 4  
34434 **Borgentreich**  
Telefon: 0 56 43 / 82 42

E-Mail: [info@sekundarschule-warburg.de](mailto:info@sekundarschule-warburg.de)

### Hansestadt Warburg

Olaf Krane, Telefon: 0 56 41 / 92-414  
E-Mail: [o.krane@warburg.de](mailto:o.krane@warburg.de)

### Orgelstadt Borgentreich

Rolf Husemann, Telefon: 0 56 43 / 809-31  
E-Mail: [husemann@borgentreich.de](mailto:husemann@borgentreich.de)



[www.sekundarschule-warburg.de](http://www.sekundarschule-warburg.de)



# Sekundarschule



## Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich

Unser Ziel ist der  
bestmögliche Abschluss  
für jedes Kind!



[www.sekundarschule-warburg.de](http://www.sekundarschule-warburg.de)

# Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich

Die im Schuljahr 2013/14 gegründete Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich ist eine Ganztagschule des längeren gemeinsamen Lernens für alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 5 bis 10. Sie trägt dazu bei ein attraktives, leistungsstarkes und wohnortnahes Schulangebot zu gewährleisten.



## Gemeinsam für das Leben lernen

### Individuelle, konstante Lernbegleitung

Klassenlehrerteam,  
Schuljahresbegleiter,  
Lernentwicklungsgespräch (LEG)

### Längeres gemeinsames Lernen

Versetzung ist der Regelfall,  
ein Jahr mehr Zeit bis zum Abschluss,  
Hospitationsschule des gemeinsamen Lernens

### Kooperationen

mit den Grundschulen,  
dem Hüffertgymnasium, dem Gymnasium  
Marianum, dem J.-C.-Schlaun Berufskolleg  
und mit externen Partnern für die  
Berufsorientierung

### Schule als Ort des Lernens

Ganztags, Mensa, Lernzeit, Betreuung,  
kulturelle Bildung

Fachliches Lernen

Entwicklung der Persönlichkeit

## Ganztags

Unsere Schule versteht sich als **verlässliche Schule** im Ganztags. **Vielfältige Mittagspausen- und Betreuungsangebote** runden den Schulalltag ab.

## Berufsorientierung

- **Girl's- und Boy's Day** im Jahrgang 7
- **Berufswahlpass, Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungstage** im Jahrgang 8
- **Praktikumsphasen** in Werkstätten und Betrieben im Jahrgang 8 / 9
- **Berufspraxisklasse für SuS** mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf ab Jahrgang 8
- **Unterstützung** bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen ab Jahrgang 9
- **Berufsberatung** in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit ab Klasse 9
- **Bewerbungstraining** in Zusammenarbeit mit unseren außerschulischen Kooperationspartnern in Klasse 10

## Außerschulische Lernorte

- Klasse 5: Teamtag in Herlinghausen
- Klasse 6: Geschichtsexkursion nach Oerlinghausen, dreitägige Klassenfahrt vor Christi Himmelfahrt
- Klasse 8/9: Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Rue in Frankreich, Fahrt nach England
- Klasse 10: Einwöchige Klassenfahrt
- Klasse 10: Dreitägige Exkursion nach Buchenwald

**In den Kompaktwochen werden regelmäßig weitere außerschulische Lernorte besucht.**

## Profilfach

Im Sinne von „Fördern und Fordern“ können sich die Schülerinnen und Schüler zwischen unterschiedlichen Angeboten entscheiden.

### Jahrgang 8:

Erwerb von Qualifikationen und Zertifikaten in neigungsorientierten und kompetenzorientierten Kursen (künstlerisch-musisch, technisch, sprachlich, sozial, medial).

### Jahrgänge 9 und 10:

**Individuelle Förderung in den Hauptfächern zur optimalen Gestaltung des Übergangs zu einer beruflichen Ausbildung oder einer weiterführenden Schule, besonders der gymnasialen Oberstufe.**

### Jahrgang 10:

Gezielte Vorbereitung auf das Erreichen der Abschlussqualifikation (ZP 10).

## Abschlüsse an der Sekundarschule

- Fachoberschulreife (**FOR**) und Fachoberschulreife mit Q-Vermerk (**FOR** mit **Q**ualifikation zur Berechtigung des Besuchs der gymnasialen Oberstufe)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (**HA9**) und nach Klasse 10 (**HA10**)
- Abschluss im Bildungsgang Lernen und Geistige Entwicklung  
Gewährleistung einer individuellen Laufbahnberatung durch das wöchentliche Sprechstundenangebot sowie durch die halbjährliche Prognoseberechnung des möglichen Abschlusses ab Klasse 9.

# Eckpfeiler unserer pädagogischen Arbeit



## Übergang von der Grundschule zur Sekundarschule

Der Übergang von der Grundschule zur Sekundarschule ist mit vielen Veränderungen verbunden. Ein gezieltes Übergangskonzept hilft den Schulwechsel zu begleiten.

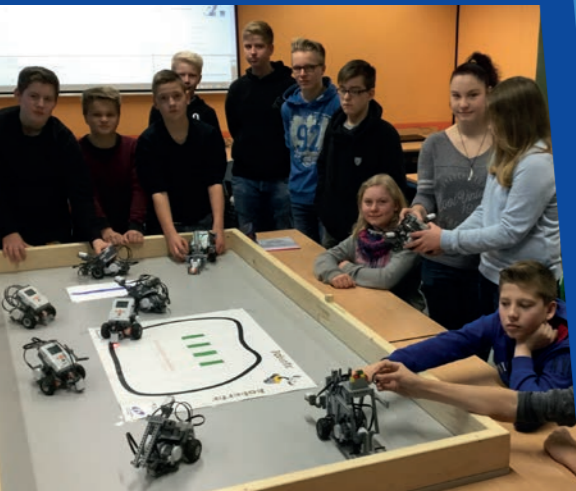
- Schnuppertage für Grundschülerinnen und Grundschüler zum Kennenlernen unseres Gebäudes und unserer Unterrichtsstrukturen
- Informationsabend für Eltern der Viertklässler
- Kennenlernnachmittag
- enge Zusammenarbeit mit den Grundschulen, inklusive Hospitation durch Kolleginnen und Kollegen



## Schuleingangsphase

Im Jahrgang 5 geht es darum, die Kinder an der neuen Schule „ankommen“ zu lassen. Die umfangreiche Beziehungsarbeit durch das Klassenlehrerteam, die Stärkung der Klassengemeinschaft sowie die Einführung in Lernstrategien und Unterrichtsstrukturen bilden Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit.

- Kennenlernen des Schulgebäudes und des Schulumfeldes
- Einführung in die Lernzeit
- Organisation des Klassenrates als Instrument der Selbstbestimmung
- Projekte zum Thema Methoden- und Sozialkompetenz
- Aktivitäten zur Stärkung der Klassengemeinschaft
- Verantwortung durch Regeln, Pflichten und Aufgaben an der neuen Schule übernehmen
- Teamtag mit Schulsozialarbeiterinnen in Herlinghausen
- Förderung im Fach Deutsch durch eine zusätzliche Deutschstunde



## Differenzierung

	Gymnasium / Berufskolleg / Berufsausbildung			
10	<b>Wahlpflichtfach (4. Hauptfach):</b> Französisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten ...	Differenzierung in <b>Deutsch und Physik</b> (Grund- und Erweiterungskurse) <b>ab Klasse 9</b>	<b>Profilkurs:</b> Spanisch, Streitschlichter, Roberta...	<b>Studien- und Berufswahl-orientierung</b>
9				
8				
7				
6	<b>Arbeits-gemeinschaft:</b> Musical, Theater, Instrumente, PC-Kurs...	Französisch, Werkstattkurse	Gemeinsamer Unterricht im Klassenverband	
5				
<b>Grundschule</b>				

## Individuelle Förderung

Wir holen die Schülerinnen und Schüler dort ab, wo sie in ihrem Lernprozess stehen.

Da Kinder sich unterschiedlich entwickeln und lernen, arbeiten sie **mit differenzierten Materialien in kooperativen Lernformen**.

Jedes Kind erhält die Möglichkeit, so zu lernen, dass es seinen **bestmöglichen Abschluss** erzielen kann.

## Teamschule

Der **Teamedanke** nimmt an unserer Schule einen **besonderen Stellenwert** ein.

Neben dem **Schulleitungsteam** und dem Jahrgangsteam spielt das **Klassenlehrerteam** eine wichtige Rolle. Es besteht aus **zwei Lehrkräften**, welches die Lerngruppe von Klasse 5 bis 10 berät und begleitet.

Regelmäßig organisieren wir zur Stärkung der Klassengemeinschaft **Teamtage** und bauen so oft wie möglich Teamspiele im Schulalltag ein.

## Unterrichtsorganisation am Beispiel der Klasse 5

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30 Uhr Offener Tagesbeginn mit Betreuungsangebot					
1 08:05	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
2 bis 09:40			individ. Lernzeit		
Hofpause davon 10 Minuten gemeinsames Frühstück in der Klasse					
3 10:00	individ. Lernzeit	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
4 bis 11:35	Unterricht				
Hofpause					
5 11:50 - 12:35	Unterricht	Unterricht bis 13:25	Unterricht	individ. Lernzeit	Unterricht bis 13:25
Mittagspause					
6 13:35	Unterricht	AGs und Betreuungsangebote	Unterricht	Unterricht	AGs und Betreuungsangebote
7 bis 15:05			AGs (Musical, Theater, PC...)		

bis 16:00 Uhr freiwillige AGs, Betreuungsangebote (bei Bedarf) kostenlose Betreuung durch qualifiziertes Personal



## Was macht unsere Schule aus?

### Selbstgesteuertes Lernen

In den Lernzeitstunden arbeiten die Schülerinnen und Schüler individuell an **differenzierten Aufgabenstellungen**, die ihnen die Fachlehrer (vor allem der Hauptfächer) zur Verfügung stellen.

Der methodische Schwerpunkt liegt in diesen Stunden auf dem **selbstständigen Lernen**.

Im Laufe der Zeit werden die Kinder und Jugendlichen befähigt, ihren eigenen Lernprozess selbstständig zu planen, ihn mit Hilfe geeigneter **Lernstrategien** durchzuführen und zu reflektieren.

### Kompaktwochen

In den Kompaktwochen wird der „normale“ Unterricht für 3 bis 5 Tage ausgesetzt.

Zu Beginn des Schuljahres, in der letzten Schulwoche des 1. Halbjahres und kurz vor den Sommerferien finden **kompetenzbezogene Unterrichtsprojekte** im Jahrgang oder in den einzelnen Klassen statt.

**Exkursionen** werden durchgeführt, **Lernmethoden oder spezielle Inhalte** eines Faches bearbeitet.

### Medienerziehung in einer modern ausgestatteten Schule:

Die Klassenräume sind an beiden Standorten mit **digitalen Tafeln** ausgestattet, die einen abwechslungsreichen und modernen Unterricht ermöglichen.

Zur Medienerziehung gehören die Vermittlung von **Medienkompetenz** und der **kritische Umgang** mit neuen Medien (Handys, Tablets...).

Unsere Tablet-Klasse in Borgentreich befindet sich im Ausbau und wird von Jahr zu Jahr erweitert und ausgebaut.

### Wettbewerbe

Damit jedes Kind die Möglichkeit hat, seine **Fähigkeiten zu beweisen** und sich an **anderen zu messen**, nimmt die **Sekundarschule regelmäßig an folgenden Wettbewerben teil:**

- Big Challenge (Englischwettbewerb)
- Känguru (Mathematikwettbewerb)
- Vorlesewettbewerb
- Kreissportmeisterschaften

### Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin vor Ort ist feste Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler im Schulalltag.

Sie **unterstützt die erzieherische Arbeit** in Schule und Elternhaus. Außerdem werden in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern regelmäßig interessante Projekte angeboten (Kunst, Fechten, Ferienkurse...).

### Buddy-Projekt

Das Buddy-Projekt ist ein pädagogisches Programm zum Erwerb sozialer Handlungskompetenzen.

Gemäß dem Motto „**Aufeinander achten – füreinander da sein – miteinander lernen**“ stärkt es Schülerinnen und Schüler und führt dazu, dass sie Verantwortung für sich und andere übernehmen und Konflikte konstruktiv lösen.

Projekte an unserer Schule: Pausenaufsicht, Mensadienst, Klassenpaten, Sanitäter, Streitschlichter, Mittagsbetreuung



### Die Erd-Charta

Kinder und Jugendliche lernen die Erd-Charta mit ihren vier Aspekten kennen, um zu begreifen, dass sie durch ihr Denken und Handeln Verantwortung für die Zukunft der Erde übernehmen können.

- **Achtung vor dem Leben**
- **Ökologische Ganzheit**
- **Soziale Gerechtigkeit**
- **Demokratie und Frieden.**



DIE ERD-CHARTA

### Klassenrat

**Einmal pro Woche** findet der Klassenrat in einer fest im Stundenplan verankerten Stunde statt.

Dort beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte Themen und lernen Entscheidungen **demokratisch** vorzubereiten und auszuführen.

Im Klassenrat werden die Kinder bei der Durchführung von ihrem Klassenlehrerteam unterstützt. Nach einer gewissen Zeit erfolgt dies **zunehmend selbstständig**.